

MDI	Verfahrensanleitung Präparateradiographie		
	Letzte Änderung: 14.03.2006 hu		
	Erstellung	Prüfung	Freigabe
Name	Herrmann/Kleinschnittger		Bollow
Datum	13.5.2005		16.05.2005
Unterschrift			
Verteiler			

1 Ziel und Zweck

Anfertigung einer kontrastreichen Aufnahme eines Mammapräparates in Vergrößerungstechnik.

2 Anwendungsbereich

Diese Arbeitsanleitung gilt für die Untersuchung Präparateradiographie für den Arbeitsplatz: Gerät Senograph , Standort im MDI.

3 Indikation

Präparate mit Mikrokalk, weitere siehe Leitlinien zur Überweisung zur Durchführung von bildgebenden Verfahren.

4 Mitgeltende Unterlagen

- Röntgenverordnung in der aktuellen Fassung
- Leitlinien der BÄK zur Qualitätssicherung in der Röntgendiagnostik
- Leitlinie für die Überweisung zur Durchführung von bildgebenden Verfahren
- SOP digitale Bildverarbeitung
- SOP Dokumentation und Leistungserfassung in der Radiologie
- SOP Hygiene- und Desinfektionsplan – Radiologie
- Formular: Röntgen-Anforderung
- Brandschutzplan

5 Begriffe, Abkürzungen

MDI	= Mammadiagnostisches Institut
cc	= cranio-caudal
obl	= oblique
mlat	=medio-lateral

6 Patientenvorbereitung

Präparat aus dem Transportbehälter nehmen und in einer Folie positionieren.

7 Einstelltechnik

Kassette 18/24 ohne Raster

Rastertisch für Vergrößerungstechnik vorbereiten (s. SOP Vergrößerungstechnik)

Lagerung des Präparates in der Mitte des Untersuchungstisches.

Geringe Kompression.

Aufnahme des Präparates in zwei Ebenen.

8 Aufnahmetechnik

Einstellungen am Schalttisch:

Fokus	Anode	Filter	Manuelle Schwärzung	Untersuchungsprogramm
Klein	Auto	Auto	0	Manuell 22KV / 16mas

9 Digitale Bildverarbeitung

s. SOP digitale Bildverarbeitung

10 Qualitätsanforderungen an die Präparateradiographie

Bildmerkmale

- Darstellung in 2 Ebenen
- Kontrastreiche Abbildung des Mammagewebes
- Begrenzung rundlicher Details
- Scharfe Darstellung feiner linearer Strukturen
- Erkennbarkeit von Mikroverkalkungen
- Mikroverkalkungen in Form, Größe und Anordnung
- Darstellung linearer Strukturen hinsichtlich Schärfe und Gestalt

11 Dokumentation / Leistungserfassung im RIS Lorenzo Solution

- Aufnahmeart und Aufnahmeparameter sind bei Standardexpositionen vorgegeben
- Abweichungen vom Standard müssen dokumentiert werden
- Befundender Arzt
- Ausführende MTAR
- Dokumentation von vom Standard abweichenden Aufnahmebedingungen

12 Befundung und Befundübermittlung

Abschließend sofortige telefonische Durchgabe des Befundes durch den Radiologen an den Operateur und Weiterleitung des Präparates an die Pathologie.